

Ablauf des Berufsfeldpraktikums

(Bachelor Lehramt für sonderpädagogische Förderung nach LABG 2016/2023)

1. Überblick

Der Ablauf des Moduls **Berufsfeldpraktikum** gliedert sich in mehrere Schritte: Vorbereitung, Durchführung oder Anerkennung der Praxisphase, Anmeldung zum Modulabschluss und abschließende Posterpräsentation.

2. Pflichtveranstaltung zur Vorbereitung

Zu Beginn besuchen Sie die Pflichtveranstaltung: **Veranstaltung zum Berufsfeldpraktikum im Studiengang Lehramt für sonderpädagogische Förderung**; Veranstaltungsnummer: 133438.

Die Veranstaltung wird immer im **Sommersemester** angeboten. Voraussetzung ist eine fristgerechte Anmeldung über das [LSF](#).

Nach der Veranstaltung lassen Sie sich die Teilnahme auf dem [barrierefrei ausfüllbaren Laufzettel Praxisphase – Berufsfeldpraktikum \(BFP\)](#) unterschreiben.

3. Auswahl eines von drei Wegen

Nach der Pflichtveranstaltung gibt es drei Möglichkeiten:

Weg 1: Durchführung der vollständigen Praxisphase

Sie suchen selbstständig einen außerschulisch orientierten Praktikumsplatz.

Falls erforderlich, händigen Sie der aufnehmenden Einrichtung die [Information zur Vorlage bei der Praktikumseinrichtung](#) aus.

Die Einrichtung bestätigt den Praktikumsplatz. Anschließend laden Sie den unterschriebenen [Laufzettel Praxisphase – Berufsfeldpraktikum](#) vor Beginn der Praxisphase auf [Moodle](#) hoch.

Weg 2: Teilweise Anerkennung bereits erbrachter Praxiserfahrungen

Es können 30 Stunden Praxiserfahrung anerkannt werden, die nicht im Rahmen des Studiums erbracht wurden, zum Beispiel ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ). Für die Anerkennung wenden Sie sich an [Frau Dr. Eva Wimmer](#).

Die verbleibenden 30 Stunden absolvieren Sie als Praxisphase. Dafür suchen Sie selbstständig einen außerschulisch orientierten Praktikumsplatz.

Falls erforderlich, händigen Sie der aufnehmenden Einrichtung die [Information zur Vorlage bei der Praktikumseinrichtung](#) aus.

Die Einrichtung bestätigt den Praktikumsplatz. Anschließend laden Sie den unterschriebenen [Laufzettel Praxisphase – Berufsfeldpraktikum](#) vor Beginn der Praxisphase auf [Moodle](#) hoch.

Weg 3: Vollständige Anerkennung bereits erbrachter Praxiserfahrungen

Praxiserfahrungen, die nicht im Rahmen des Studiums erbracht wurden, können vollständig anerkannt werden. Dies gilt zum Beispiel für einschlägige Ausbildungen im Umfang von 60 Stunden.

Für die Anerkennung wenden Sie sich an [Frau Dr. Eva Wimmer](#).

4. Anmeldung zum Modulabschluss

Melden Sie sich über das [BOSS-System](#) zum Modulabschluss an.

Beachten Sie die geltenden Fristen.

5. Durchführung der Praxisphase

Je nach gewähltem Weg gelten unterschiedliche Anforderungen:

- Bei vollständiger Durchführung der Praxisphase absolvieren Sie ein vierwöchiges Praktikum im Umfang von 60 Stunden.
- Bei teilweiser Anerkennung absolvieren Sie die verbleibenden zwei Wochen im Umfang von 30 Stunden.
- Die Praxisphase findet während der vorlesungsfreien Zeit statt. Nach Absprache kann sie auch semesterbegleitend absolviert werden.

Nach erfolgreichem Abschluss der Praxisphase unterschreibt die Einrichtung den [Laufzettel Praxisphase – Berufsfeldpraktikum](#).

6. Aufbewahrung des Laufzettels

Der unterschriebene Laufzettel verbleibt bei Ihnen.

7. Modulabschluss: Posterpräsentation

Der Modulabschluss besteht aus einer Posterpräsentation.

Zur Posterpräsentation müssen Sie folgende Unterlagen beziehungsweise Dokumente vorlegen:

- den [Laufzettel Praxisphase – Berufsfeldpraktikum](#),
- gegebenenfalls Anerkennungsbescheinigungen,
- einen Lichtbildausweis.

8. Abschluss des Verfahrens

Das Ergebnis des Modulabschlusses wird an die Prüfungskoordination weitergeleitet.

Der Laufzettel verbleibt weiterhin bei Ihnen.

Weiterführende Informationen, zum Beispiel FAQs, Formulare, Fristen und Termine, finden Sie auf der [Homepage des Berufsfeldpraktikums](#).